

Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte und im Süden zeitweise Schnee

Offenbach, 16.01.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend halten sich häufig dichtere Wolken, in der Mitte und im Süden fällt zeitweise Schnee. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden bleibt es überwiegend trocken und gelegentlich gibt es ein paar Wolkenlücken. Die Höchstwerte liegen zwischen -5 Grad in der Uckermark sowie in den Mittelgebirgen und 0 Grad am Oberrhein. Es weht ein schwacher, im Norden zeitweise mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag schneit es vor allem im Süden weiter, auch in der Mitte gibt es noch gebietsweise leichten Schneefall, die sich allmählich weiter nach Süden zurückziehen. Südlich der Donau können die Schneefälle auch etwas intensiver sein. Nach Norden fallen nur vereinzelt ein paar Flocken und insgesamt ist die Bewölkung dünner und teils kann es auch aufklaren. Es kühlt sich auf -3 bis -8, vor allem im Norden bei klarem Himmel über Schnee auf -10 bis -15 Grad ab. Am Donnerstag kommt es vor allem im östlichen Mittelgebirgsraum sowie nach Süden hin noch zu Schneefällen, in den anderen Regionen schneit es nur geringfügig. Am meisten schneit es in Staulagen der Alpen. Im Küstenumfeld sind Schneeschauer möglich. Zum Teil bleibt es auch niederschlagsfrei und vor allem im Nordwesten lockert die Bewölkung auch mal auf. Die Temperatur steigt auf -7 bis 0 Grad, wobei die höchsten Werte im Nordosten auftreten. Es weht ein schwacher bis mäßiger, an der Ostsee zeitweise leicht böiger, nordöstlicher bis nördlicher Wind. In der Nacht zum Freitag fällt in Ostseennähe, in den östlichen Mittelgebirgen sowie am Alpenrand noch etwas Schnee. Ansonsten gibt es nur ein paar Schneeflocken. Hier und da können die Wolken im Norden und Nordwesten auch auflockern. Die Tiefstwerte liegen zwischen -2 und -8 Grad, bei Aufklaren über Schnee auch wieder zwischen -10 und -15 Grad. Am Freitag fällt vor allem in Sachsen und Bayern sowie an der Ostseeküste Vorpommerns bei starker Bewölkung ab und zu etwas Schnee, sonst ist es wolkgig mit Auflockerungen im Norden. Es bleibt bei Dauerfrost mit Höchsttemperaturen von -8 bis -1 Grad, mit den höchsten Werten in Nord- und Ostfriesland sowie auf Rügen. Entlang des Oberrheins liegen die Höchstwerte bei 0 Grad. Der schwache bis mäßige, an den Küsten zeitweise auch böige Wind kommt aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag fällt nur vereinzelt etwas Schnee, teilweise klart es auf. Später werden die Wolken im Westen dichter und gegen Morgen beginnt es erneut zu schneien. Die Temperaturen sinken verbreitet unter -5 Grad, besonders im Osten und Südosten auch unter -10 Grad, örtlich auch unter -15 Grad.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5927/wetter-in-der-mitte-und-im-sueden-zeitweise-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com